



ASIEN/MALAYSIA - Katholische Ordensschwester nach Überfall gestorben

Kuala Lumpur (Fides) – Die 69jährige Schwester Juliana Lim aus der Kongregation vom Kinde Jesu starb gestern an den Folgen eines Überfalls, zu dem es am 14. Mai in Seremban in der Nähe von Kuala Lumpur gekommen war. Dies teilt die Ortskirche mit. Die malaysische Schwester wurde zusammen mit ihrer 79jährigen Mitschwester Mary Rose Teng auf dem Gelände der Pfarrkirche in Seremban überfallen. Der Angreifer schlug heftig auf die beiden Schwestern, nahm deren Bargeld mit und ließ die beiden schwer verletzt auf dem Gelände liegen. Schwester Juliana war seit der Einlieferung ins Krankenhaus im Koma. Die ebenfalls schwer verletzte Schwester Mary Rose befindet sich noch im Krankenhaus. Die Beisetzung von Schwester Juliana findet am morgigen 23. Mai in der Kirche in der Pfarrkirche in Seremban statt. Dem Requiem wird der emeritierte Bischof von Kuala Lumpur, Murphy Pakiam, vorstehen.

“Die malaysische Kirche steht unter Schock nach diesem sinnlosen Überfall”, so Bruder Augustine Julian von den Christlichen Schulbrüdern in Kuala Lumpur, “Nach Angaben der Polizei handelt es sich um die Tat eines Verzweifelten, doch es besteht auch der Verdacht eines Überfalls aus religiösem Hass. Die polizeilichen Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen...Bis jetzt scheint keine direkte Verbindung zum Streit zwischen Muslimen und Christen über die Verwendung des Begriffs Allah. In der Gesellschaft herrscht jedoch im Allgemeinen ein Klima des gegenseitigen Respekts und der interreligiöse Dialog wird fortgesetzt”.

Premierminister Najib Razak sprach unterdessen den Angehörigen der Schwester und der ganzen katholischen Gemeinschaft sein Beileid aus. Oppositionsvertreter bezeichneten den Überfall unterdessen als Ergebnis “des zunehmenden religiösen Extremismus und antichristlicher Strömungen, die von radikalen Muslimen verbreitet werden”. (PA) (Fides 22/5/2014)